

Digitalisierung schafft mehr Transparenz in kleinen Unternehmen

– Beispiel Betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA)

Digitalisierung ist mehr als nur ein gängiges Modewort. Sie schafft für alle Unternehmen – unabhängig von Branchenzugehörigkeit oder Unternehmensgröße – vielfältige Möglichkeiten und Chancen. „Digitalisierung“ muss dabei nicht gleich die Einführung eines komplexen Systems bedeuten. Das folgende Beispiel der „Betriebswirtschaftlichen Auswertung (BWA)“ zeigt, wie im Unternehmen die Transparenz und Analysemöglichkeiten zur aktuellen Geschäftssituation mit bereits vorhandenen Informationen deutlich erhöht werden kann. Und das bei größtmöglicher Automatisierung und geringen Kosten.

1. Ausgangssituation

Wer kennt sie nicht, die BWA, die monatlich – meist als pdf-Datei - in vielen Unternehmen verteilt wird?

Beschreibung	Jan2010	Feb2010	Mär2010	Apr2010	Mai2010	Jun2010	Juli2010	Aug2010	Sep2010	Ok2010	Nov2010	Dez2010	Jan2010 - Dez2010
Umsatzeinn.	332.765,12	373.983,79	377.820,18	358.963,75	348.582,42	370.234,50	388.307,73	390.237,02	388.891,41	382.265,88	384.179,50	403.848,18	4.475.316,26
Best. Verfg. FEU/E	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ant.Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtleistung	332.765,12	373.983,79	377.820,18	358.963,75	348.582,42	370.234,50	388.307,73	390.237,02	388.891,41	382.265,88	384.179,50	413.848,18	4.484.891,26
Mat.Warenverkauf	144.526,90	184.983,72	171.587,80	189.163,27	184.774,25	175.546,06	193.427,27	187.509,05	196.505,70	189.765,91	182.792,10	148.801,78	2.282.737,81
Rohrverbr.	188.244,22	188.420,07	206.522,38	187.380,48	183.808,17	195.198,44	205.880,46	192.727,87	196.336,71	202.499,75	201.387,40	264.538,40	2.401.955,45
So. betw. Erlöse	294,12	294,12	294,12	294,12	294,12	294,12	294,12	294,12	294,12	294,12	294,12	294,12	3.529,76
Bevorr. Rohverbr.	188.538,34	188.814,18	206.816,50	187.874,80	184.132,29	195.482,56	206.174,58	183.022,06	195.428,83	202.753,87	201.681,52	264.852,84	2.405.483,21
Kostenstellen:													
Personalkosten	91.267,33	92.022,33	91.790,38	94.281,91	94.102,58	96.171,26	96.183,55	94.836,12	90.031,65	89.919,97	101.706,02	138.808,02	1.093.802,12
Raumkosten	11.481,21	12.879,70	11.386,77	12.048,45	11.598,45	11.682,45	11.248,83	10.805,28	911,86	21.105,58	10.851,71	11.318,27	137.205,75
Betriebl. Steuern	540,00	970,00	537,00	0,00	1.557,90	0,00	0,00	970,00	990,00	0,00	1.285,00	799,00	7.258,90
Verweh. Beiträge	10.398,66	3.508,04	3.508,04	2.962,49	2.962,49	2.962,49	2.962,49	2.962,49	2.962,49	2.962,49	2.962,49	2.917,40	43.952,58
Besondere Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Kfz-Kosten (s. Bl.)	14.000,08	8.787,18	8.849,29	7.497,76	8.878,82	7.688,22	7.833,65	6.988,82	6.788,87	7.378,87	7.044,89	8.116,33	98.772,49
Verweh.-Ressourcen	3.321,79	4.071,31	3.932,54	3.746,27	3.623,77	4.139,12	3.430,00	3.304,58	4.034,02	3.748,39	5.238,12	46.476,11	46.476,11
Kosten-Warenverbr.	1.348,75	1.300,28	1.898,79	2.128,98	2.847,80	1.791,88	2.214,79	1.878,41	2.119,82	2.109,32	1.443,83	1.482,03	21.811,28
Abschreibungen	10.009,69	10.009,89	0,00	10.333,94	10.333,57	10.344,10	10.325,45	10.325,15	10.317,19	10.317,69	10.317,40	11.629,66	114.263,03
Reparaturmaterial	2.104,48	2.479,82	1.417,88	1.895,39	2.098,53	1.521,01	1.508,41	1.803,33	1.803,03	1.988,98	1.737,72	2.160,25	20.484,73
Bemittelte Kosten	16.676,71	10.285,74	11.546,03	10.807,82	8.849,15	10.284,74	11.876,58	9.205,79	9.643,43	11.536,95	9.565,58	25.243,00	146.760,82
Gesamtkosten	181.228,70	146.424,84	132.058,84	145.829,88	89.898,17	144.432,89	147.894,76	142.193,49	128.381,85	138.343,55	150.812,74	207.918,08	1.725.132,42
Betriebsergebnis	27.308,64	42.499,25	73.957,86	42.534,91	118.248,12	49.049,66	88.308,82	40.828,88	87.267,88	52.450,32	91.068,79	57.317,76	690.380,79
Zinsaufwand	4.787,58	4.703,38	7.200,51	5.794,25	5.891,55	10.269,68	5.900,77	5.404,71	10.243,82	5.211,18	5.713,68	13.563,99	83.016,87
Sonst. neut. Aufw.	24.317,87	120,00	0,00	1.900,00	1.236,57	30.099,91	900,00	77,00	0,00	-16.382,57	999,82	620,74	43.495,94
Neutr. Aufwand	29.105,23	4.823,38	7.200,51	7.284,25	6.928,52	40.399,59	6.400,77	5.481,71	10.243,82	-11.171,41	6.113,50	13.794,73	126.508,41
Zinsträge	0,00	0,00	61,52	0,00	0,00	28,00	0,00	0,00	23,25	0,00	0,00	2.481,73	2.604,90
Sonst. neut. Erl.	7.283,30	2.099,84	0,00	7.408,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.493,50	23.285,13
Verf. kalk. Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6,90	6,90
Neutr. Ertrag	7.283,30	2.099,84	61,52	7.408,49	0,00	28,00	0,00	0,00	23,25	0,00	0,00	6,90	25.893,63
Kontroll. unterstellt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ergebnis vor Steuern	5.487,71	39.765,70	66.818,87	42.157,15	111.317,60	8.768,07	91.909,05	35.348,99	57.047,61	63.621,73	44.995,29	52.634,26	579.734,01
Steuern Eink u. Ertr.	0,00	17.060,36	18.960,00	0,00	18.898,00	18.100,00	0,00	18.960,00	19.100,00	0,00	18.960,00	30.948,15	180.016,15
Verfügbares Ergebnis	5.487,71	22.705,34	49.858,87	42.157,15	92.419,60	-10.331,93	91.909,05	16.388,99	37.947,61	63.621,73	26.035,29	21.686,11	419.717,86

Abbildung 1: Typischer Aufbau einer Betriebswirtschaftlichen Auswertung (BWA)

Unübersichtliche „Zahlenreihen“ aus Buchungssystemen, wie beispielsweise DATEV, die in dieser Form leider nur schwer Hinweise auf Kostentreiber und Einflussgrößen liefern. Und so beschränkt sich die „Analyse“ meist auf den Blick unten rechts, das aktuelle „vorläufige Ergebnis“. Häufig ist die BWA gerade bei kleinen und mittelständischen Unternehmen die einzige „Quelle“, um die „operative Performance“ des Geschäftes zu messen. Jedoch haben diese Unternehmen oft weder die Zeit, die Ressourcen oder das Knowhow für die Implementierung eines aussagefähigen

Berichtswesens. Deshalb kommt die BWA v.a. hier regelmäßig als „Zahlenlieferant“ zum Einsatz zur weiteren manuellen Verarbeitung in Excel-Tabellen.

Die BWA beinhaltet viele Informationen auf Basis der Buchhaltung. Aufgrund ihrer Struktur und des Datenformates (pdf) ist sie aber schwer zu lesen oder maschinell zu verarbeiten.

Darüber hinaus hat die BWA (als PDF) weitere Mängel, wie

- die fehlende grafische Aufbereitung und Darstellung der Daten
- eine fehlende Verbindung zu Soll- / Plandaten und damit keine Aussage zur Zielerreichung
- keine integrierten Vergleiche mit Vorjahreszahlen,
- die fehlende Möglichkeit zur Verknüpfung zu anderen Daten oder Datenquellen (wie beispielsweise Bankdaten, Bilanzen, Gewinn und Verlustrechnung GuV oder Auftragsbestände)
- keine betriebswirtschaftlichen Kennzahlen oder Messgrößen, wie Umsatzrendite oder Eigenkapitalquote

Unserem Kunden, ein mittelständischer Hersteller für Luxusgüter, standen neben der monatlichen BWA nur einfache Standardauswertungen des eingesetzten ERP-Systems als Berichtswesen zur Verfügung. Zur weiteren Analyse wurden monatlich Teile der BWA mühevoll und zeitaufwändig in manuell erstellte und gepflegte Excel-Tabellen übertragen.

2. Unsere Lösung

Die implemented! GmbH entwickelte ein universelles BWA-Analyse-Tool, das im Kern auf der existenten BWA (aktuelle und BWA der Vorjahre) aufsetzt, jedoch angereichert durch weitere Daten wie Zielwerte für Umsatz, Kosten, Ergebnis.

Die Vorteile:

- Automatisierter Datenerstellungsprozess
- Visualisierung und intuitive Bedienung
- Verfügbarkeit – plattformunabhängig stationär und mobil
- Erweiterungsmöglichkeiten durch offene systemische Schnittstellen
- Flexibilität

Automatisierter Datenerstellungsprozess

Der mühevollen und fehleranfälligen Prozess durch „Abtippen“ wurde durch einen softwareunterstützten Importprozess für die BWA-Daten ersetzt. Dabei können die Daten wie bisher im pdf-Format zur Verfügung gestellt werden.

Dadurch entfiel der manuelle Aufwand des monatlichen Aktualisierungsaufwands fast vollständig – und das bei gleichzeitiger Eliminierung von Arbeitsfehlern. Weitere Tabellen mit Plandaten und Zielwerten wurden in das Datenmodell eingebunden, mit Istdaten verknüpft und können ebenfalls „auf Knopfdruck“ ohne weitere manuelle Aktion aktualisiert werden.

„Visualisierung“ oder „Ein Bild sagt mehr als tausend Worte“!

Zur intuitiven Analyse der Daten bauten wir das BWA-Analyse Tool mit Hilfe einer führenden Business Intelligence Software auf. Damit sind beispielsweise Entwicklungen im Zeitverlauf (Geschäftsjahre, Quartals-/Monatsauswertungen, Vorjahresvergleiche usw.) ebenso grafisch darstellbar wie Plan-/Istabweichungen. Sogenannte „Drill-Down“-Funktionalitäten schaffen bei Bedarf zusätzliche Transparenz auf Detailebene.

Die einzelnen Analysen sind nach Themenblöcken gegliedert – damit ist eine Usability gewährleistet.

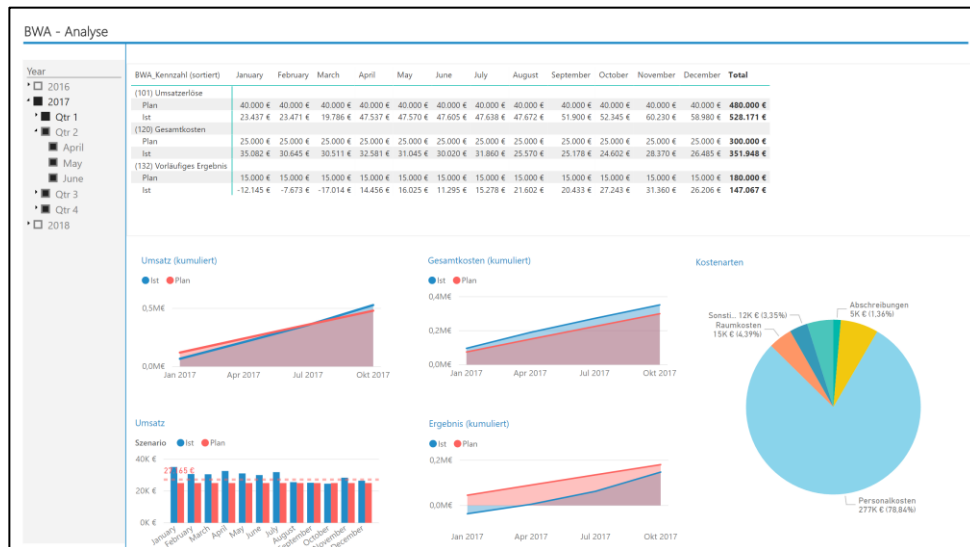


Abbildung 2: Beispiel-Analyse der BWA Daten und Zielwerte

Verfügbarkeit – plattformunabhängig stationär und mobil

Sie haben die Unternehmensdaten immer im Griff – ob am PC oder Notebook, Tablet oder auch Smartphone.

Durch spezielle Web-Services ist auf Wunsch sichergestellt, dass überall der Zugriff auf den aktuellsten Stand gewährleistet ist. Ganz einfach über den Browser. Immer im gleichen Layout und in der gleichen Bedienlogik.

Über Berechtigungskonzepte kann darüber hinaus festgelegt werden, welche Mitarbeiter Zugriff auf die Daten und Analysen bekommen sollen.

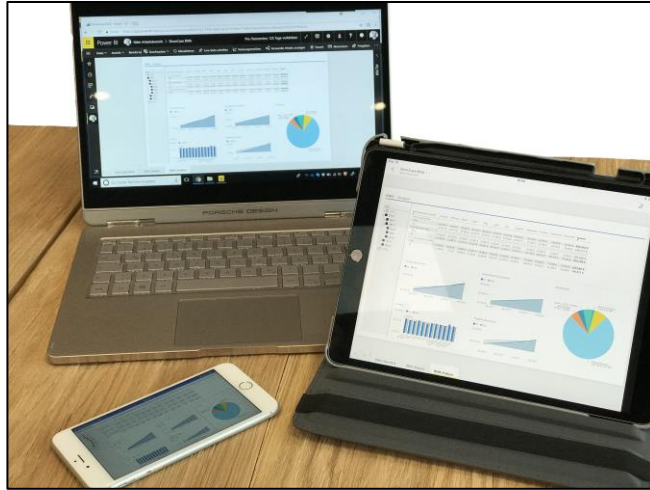


Abbildung 3: Egal ob PC, Tablet oder Smartphone – Transparenz immer und überall

Erweiterungsmöglichkeiten

Das neue BWA-Reporting ist der Start in die Business Intelligence. Weitere Themenkomplexe, wie Liquiditätsanalysen durch Einbindung von Bankdaten, können ebenso integriert werden wie Bilanz- oder GuV-Daten. Vernetzte Produktivdaten aus vorhandenen ERP-Systemen können helfen, mehr über die Kunden zu erfahren oder über die Performance der eigenen Prozesse.

Flexibilität

Unsere Lösung ist an andere kleine und mittelständische Unternehmen adaptierbar und kann universell eingesetzt werden. Erweiterungen auf Basis der individuell vorhandenen Daten können bei Bedarf in Nachgang vorgenommen werden. Die gewählten Visualisierungen sind beispielhaft. Sie können ebenso problemlos geändert werden wie die Auswahl der dargestellten Kennzahlen.

Fazit

Durch das neue BWA-Reporting wurde eine wichtige Basis für zukünftige operative und strategische Entscheidungen geschaffen. Einfache, beherrschbare und zum größten Teil automatisierte Datenbereitstellungsprozesse, intuitive Analysen und flexible grafische Darstellungen standen bei der Konzeption des Tools für uns ebenso im Fokus wie Kosten, Implementierungszeit, Flexibilität und Erweiterungsmöglichkeiten unserer Lösung.

Sowohl in der Prozessanalysephase als auch in der gezielten Umsetzung durch die implemented! GmbH profitierte der Kunde von den Jahrzehnten unserer Erfahrung beim Aufbau, der Optimierung und Digitalisierung von Geschäftsprozessen. Umfassendes Know-How zu IT-Systemen und Datenbanken sowie Business- und Process-Intelligence Systeme waren die Basis für die schnelle Umsetzung einer nachhaltigen Lösung, die auch in anderen Unternehmen eingesetzt werden kann.